

• Wer war Theres Neumann?

Sie wurde am 8. April 1898 an einem Karfreitag geboren. Als 19-jähriges Mädchen erlitt Theres, auch Resl genannt, einen Unfall, der zur Lähmung und ein Jahr später zur Erblindung führte.

Vier Jahre später, am Tag der Seligsprechung der Hl. Theresia v. Lisieux, konnte sie plötzlich wieder sehen. Von der Lähmung wurde Theres im Alter von 27 Jahren am Heiligsprechungstag der Theresia v. Lisieux ebenfalls spontan geheilt. Ab 1926 bis zu ihrem Tod 1962 trug sie die Wundmale Christi (Stigmata). In dieser Zeit lebte sie ausschließlich vom täglichen Empfang der hl. Kommunion.

Am 13. Februar 2005 verkündete Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller aus Regensburg die Eröffnung ihres Seligsprechungsprozesses. Resl's Leben und ihr persönliches Umfeld können Sie im Theres-Neumann-Museum kennenlernen.





• Anmeldung für Gruppen und Führungen: (auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Tourist-Info:

Informations- und Begegnungszentrum Schafferhof mit Tourist-Info und Theres-Neumann-Museum Hauptstraße 20 95692 Konnersreuth Tel. 0 96 32 / 92 33 37 1 info@theres-neumann-museum.de www.theres-neumann-museum.de

Pfarrbüro:

Kirchplatz 3 95692 Konnersreuth Tel. 0 96 32 / 85 88 info@pfarrei-konnersreuth.de www.pfarrei-konnersreuth.de

Wege und WC-Anlage sind barrierefrei, zahlreiche Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

EINTRITT FREI

Öffnungszeiten

vom 1. Mai bis 3. Oktober: täglich von 10 - 18 Uhr

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung Konnersreuth

Verwendungszweck:

Resl-Garten

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG IBAN: DE97 7816 1575 0000 4122 95 BIC: GENODEF1WSS

www.reslgarten.de



"Mich freut alles was vom Heiland kommt: Jedes Blümlein, jedes Vöglein und jedes neue Leiden. Am meisten freut mich der Heiland selber."

(Theres Neumann)



Genießen Sie die überwältigende Blütenfülle von Frühjahr bis Spätherbst

Spüren Sie die ganz besondere Atmosphäre dieses Kleinodes

Entdecken Sie die vielen kleinen Details

Lassen Sie sich von den historischen Fotoaufnahmen in der Ausstellung beeindrucken





• Theres Neumann und der Garten

In diesem Garten, den Theres Neumann selbst plante, gestaltete, pflegte und eine große Vielfalt an Blumen heranzog, verbrachte Resl täglich mehrere Stunden. Die Blütenpracht verwendete sie hauptsächlich zur Ausschmückung der Kirche, besonders an Festtagen.

Der Garten wurde durch den Gartenbauverein liebevoll in ehrenamtlicher Arbeit zu neuem Glanz erweckt und 2006 neu eröffnet. Die Gestaltung und Pflanzenauswahl erfolgte anhand alter Dokumente, Fotos und Zeitzeugen.







"Sie ist naturfroh, liebt die Blumer und eine fröhliche Unterhaltung." (P. Robert Leiber über die Resl)